

# Wirkungsvolle Parteikontrolle auf dem Felde der Wirtschaft

Von Manfred Schulz, politischer Mitarbeiter des ZK der SED

Der demokratische Zentralismus, das grundlegende Arbeits- und Organisationsprinzip unserer Partei, hat die Verbindlichkeit der Beschlüsse des X. Parteitages und des Zentralkomitees für jede Leitung unserer Partei und jeden Kommunisten zum Inhalt. Nur durch den Kampf um die Durchführung der Beschlüsse kann die Generallinie der Partei verwirklicht werden. Darum besteht die entscheidende Aufgabe der gesamten Partei darin, dazu alle Kommunisten zu erziehen und zu befähigen.

Es gehört zum festen Bestandteil der Führungstätigkeit jeder Leitung der Partei, stets den untrennbaren Zusammenhang von Beschlußfassung, Organisation der Durchführung und Kontrolle zu sichern. Was nutzt der beste Beschluß, wenn nicht zugleich der Kampf um seine Verwirklichung organisiert und die Realisierung der Aufgaben ständig kontrolliert wird.

## Konstruktiv und mobilisierend

Welchen Rang unsere Partei der Kontrolle der Parteibeschlüsse beimißt, hat der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, auf der Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen herausgearbeitet. In seiner bedeutsamen Rede orientierte er darauf, dem Aufspüren des Neuen, den Wegen zu Höchstleistungen und der Verbreitung der besten Arbeits- und Leitungserfahrungen in der Parteikontrolle einen höheren Stellenwert zu geben. Er forderte dazu auf, das System der Kontrolle der Parteibeschlüsse weiter zu qualifizieren und alle Kontrollorgane voll zur Wirkung zu bringen.

Bekanntlich ist die Wirtschaft das Hauptkampfgebiet der Partei. Das ergibt sich objektiv aus der Bedeutung, die die Ökonomie bei der weiteren Gestaltung des entwickelten Sozialismus in der DDR, bei der Fortführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik einnimmt. So ist es nur natürlich, wenn gegenwärtig die Leitungsorgane der Partei vor allem die Wirksamkeit der Parteikontrolle auf dem Felde der Wirtschaft weiter erhöhen.

In der Bezirksparteiorganisation Cottbus wird die Einheit von Beschlußfassung, Organisation der Durchführung und Kontrolle der Erfüllung der Beschlüsse, angefangen von der Bezirksleitung über die Kreisleitungen bis in die Grundorganisationen, immer besser verwirklicht. Die Genossen gehen davon aus, daß es kein für alle Zeit gültiges Schema für die Kontrolle der Durchführung der Parteibeschlüsse gibt. Sie wirkt aber nur dann konstruktiv und mobilisierend, wenn sie fester Bestandteil der Tätigkeit jeder Leitung der Partei ist.

Die Bezirksleitung Cottbus beachtet in ihrer Führungstätigkeit, daß die genaue Kenntnis der Beschlüsse des Zentralkomitees und der eigenen Leitungsorgane die wichtigste Voraussetzung ist, hohe Ergebnisse in der Arbeit zu erreichen. Nur wenn die Kommunisten und die Werktätigen die politische Notwendigkeit der neuen Anforderungen und Kampfbedingungen, die Zusammenhänge zwischen Innen- und Außenpolitik richtig verstanden haben, Aufgaben und Ziele genau kennen, bilden sich unerschütterliche Kampfpositionen und eine hohe Leistungsbereitschaft heraus.

In diesem Sinne leitet die Bezirksleitung die politisch-ideologische und organisatorische Arbeit, unterstützt sie die Kreisleitungen und gibt sie den Grundorganisationen Hilfe. Großes Gewicht legt sie auf die Analyse der politisch-ideologischen Situation im jeweiligen Verantwortungsbereich und das lückenlose Erfassen aller Verpflichtungen sowie der Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werktätigen. Denn ohne genaue Kenntnis der Lage ist auch keine wirksame Parteikontrolle möglich.

Neben der Berichterstattung von Kreisleitungen, Grundorganisationen, Leitungen der Kombinate usw. zu speziellen Problemen der Wirtschaftsstrategie im Sekretariat sowie der monatlichen Einschätzung der Planerfüllung im Bezirk nimmt die Bezirksleitung Cottbus in jedem Quartal eine komplexe Wertung der Durchführung der Parteibeschlüsse vor. Dadurch ist es ihr besser möglich, die Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben aus der Sicht der politischen